

Hauptberuflich ist **Stephan Seeger** Architekt. **Anne Zetl** ist Umweltwissenschaftlerin und derzeit in Elternzeit. Nebenher engagieren sich beide beim Bürgerbüro „DialogN“ und moderieren ab Ende September zwei Runde Tische. Die bewährten Bürgerforen starten dann in die zweite Runde.

Mit dem Runden Tisch „Bildung und Erziehung“ stellt Anne Zetl die Frage nach guter Bildung für Lüneburg. Die insgesamt acht Termine sollen „ein Kristallisationspunkt für neue Ideen, fachliche



Inputs und den Austausch zwischen Bürgern, Lehrern, Erziehern und anderen sein“, sagt sie. Die Moderatorin selbst bringt dabei Erfahrungen aus der Regionalentwicklung und der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung mit. „Ich wünsche mir, dass wir mit dem Runden Tisch ein konkretes Bildungsprojekt in Lüneburg umsetzen.“

Stephan Seeger, der schon zum zweiten Mal für DialogN moderiert, sieht für sein Thema noch viel Aufklärungsbedarf. Beim Runden Tisch „Stadtentwicklung“ steht daher das Mitspracherecht der Bürger in Sachen Baupolitik auf dem Programm. „Die Bürger dürfen immens viel, nutzen ihre Einflussmöglichkeiten aber viel zu wenig“, findet Architekt Seeger. „Der Runde Tisch bietet viel Platz für Visionen und Wünsche“, weiß Seeger aus Erfahrung. Konkret spricht der Moderator Bürger an, die bei der Quartiersentwicklung rund um den Kreideberg mitreden möchten.

Neben den Runden Tischen von Anne Zetl und Stephan Seeger wird es auch welche zu den Themen „Gemeinschaftliches Wohnen“, „Gesundheit“ und „Energie“ geben. Alle Lüneburger sind eingeladen, sich aktiv an den Treffen zu beteiligen. Wer selbst einen Runden Tisch initiieren und moderieren möchte, kann sich an das Bürgerbüro von DialogN im Freiraum an der Salzstraße wenden, Kontakt: ☎ 2 84 28 55, hum